



M. M. WARBURG & CO SCHIFFAHRTSTREUHAND

«Anlegern»

«Anrede»

«Name1»

«Name2»

«Name3»

«Name4»

«Strasse»

Ulrike Slotala

Telefon (040) 32 82 52 38

Telefax (040) 32 82 52 10

e-mail: uslotala@mmwarburg.com

«Pstlz» «Ort»

Hamburg, den 2. Februar 2004

MS „Petersburg“ Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG

Gesellschafterbeschuß im schriftlichen Verfahren w/Ausschüttung für das Geschäftsjahr 2003

«Briefl_Anrede1»,

«Briefl_Anrede2»

wir freuen uns, Sie mit diesem Schreiben darüber in Kenntnis zu setzen, daß die Fondsgeschäftsführung und der Beirat einer Ausschüttung für das Geschäftsjahr 2003 in Höhe von 5 % zugestimmt haben.

Wir übersenden Ihnen hierzu als Anlage ein Schreiben der Fondsgeschäftsführung zu Ihrer Kenntnisnahme. Gemäß § 10 Ziffer 6 des Gesellschaftsvertrages schlägt die persönlich haftende Gesellschafterin vor, die Genehmigung für die Ausschüttung in Höhe von 5 % für das Geschäftsjahr 2003 im März 2004 im schriftlichen Verfahren zu fassen. Sowohl Beirat als auch Treuhänderin haben dem schriftlichen Verfahren ihre Zustimmung erteilt.

Aus diesem Grunde fügen wir diesem Schreiben einen Stimmzettel bei, mit der Bitte, uns diesen bis zum **1. März 2004** zurückzusenden. Ihre möglichst vollzählige Teilnahme an der Beschlußfassung im schriftlichen Verfahren durch Ihre Stimmabgabe auf dem beiliegenden Stimmzettel würden wir sehr begrüßen.

Für eine direkte Stimmabgabe ist es gemäß § 11 Ziff. 4 Satz 2 des Gesellschaftsvertrages erforderlich, daß Ihr Stimmzettel innerhalb von vier Wochen ab Absendung dieser Aufforderung bei uns eingeht. Erhalten wir keine Weisungen von Ihnen, wird die Treuhänderin im Sinne der Verwaltungsvorschläge abstimmen.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung. Über das Ergebnis der Abstimmung werden wir Sie unverzüglich unterrichten.

Abschließend möchten wir Ihnen mitteilen, daß das voraussichtliche steuerliche Ergebnis für das Jahr 2003 ca. 11,2 % beträgt. Da verrechenbare Verluste nicht mehr bestehen, ist somit dieses Ergebnis voll zu versteuern. Die steuerlichen Ergebnismitteilungen für das Jahr 2003 werden wir nach Erstellung der Steuererklärung durch die Fondsgesellschaft mit separater Post versenden.

Mit freundlichen Grüßen

M.M. Warburg & CO
Schiffahrtstreuhand GmbH

zugleich für:

DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank
(vormals DG BANK Deutsche Genossenschaftsbank)

Anlagen

M.M. WARBURG & CO SCHIFFAHRTSTREUHAND GMBH

Petersburg GV Beschluß w/ Ausschüttung 2003 in 2004.doc
Hamburg, den 2. Februar 2004, Permut Thoms · Handelsregister Hamburg Nr. B 57523

· Ferdinandstraße 65-67, 20095 Hamburg · Postfach 10 64 23, 20043 Hamburg · Telefon (040) 32 82 52 30 · Telefax (040) 32 82 52 10

**Beschlußfassung der Gesellschafter der
MS "Petersburg" Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. Kommanditgesellschaft
im schriftlichen Verfahren**

M.M. Warburg & CO
Schiffahrtstreuhand GmbH
Postfach 10 64 23

20043 Hamburg

Fax: 040/32 82 52 10

Bitte senden Sie den Stimmzettel bis zum 1. März 2004 zurück. Danke.

Beschlußfassungspunkt	Für den Vorschlag	Gegen den Vorschlag	Stimmt- haltung
Zustimmung zur Ausschüttung in Höhe von 5 % für das Geschäftsjahr 2003 in 2004 Geschäftsführung und Beirat empfehlen, die Ausschüttung zu genehmigen.	☐	☐	☐

Datum

Unterschrift



MS PETERSBURG

MS "Petersburg" - Am Seehafen 1 - 18147 Rostock

An die
Gesellschafter der
MS „Petersburg“
Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG

Neue Adresse:

Lange Straße 1a
18055 Rostock
Tel. 0381/66 60-425
Fax 0381/66 60-477

26. Januar 2004

Sehr verehrte Damen,
sehr geehrte Herren,

wir möchten Sie darüber in Kenntnis setzen, dass das MS „Petersburg“ den Bareboat-Chartervertrag mit Scandlines Euroseabridge, abweichend von den Planungen, am 09. Januar 2004 beendet hat und gleichzeitig in den Zeitchartervertrag mit Scandlines Danmark AS angeliefert wurde.

Grund für die verspätete Anlieferung war eine Kollision des Schiffes am 24. Dezember 2003 mit dem Liegeplatz in Liepaja. Gemäß den Bedingungen des Bareboat-Chartervertrages musste das Schiff an die Eigentumsgesellschaft in einem betriebsbereiten Zustand zurückgeliefert werden. Dieser Zustand wurde nach Abschluss der Reparaturarbeiten am 09. Januar 2004 hergestellt. Scandlines Euroseabridge hat den Schaden gegenüber der Versicherung angezeigt. Die Bareboat-Charterrate wurde bis zum 09. Januar 2004 vollständig bezahlt. Die erste Zeitcharterrate ist bei der Gesellschaft ebenfalls pünktlich und vollständig eingegangen.

Ungeachtet des nicht plangemäßen Beginns des Jahres 2004 lässt die finanzielle Situation der Gesellschaft eine Ausschüttung in Höhe von 5 % an die Kommanditisten Ende März 2004 zu. Diese Ausschüttung bedarf der Genehmigung durch die Gesellschafterversammlung. Geschäftsführung und **Gesellschafterbeirat empfehlen** dieser Ausschüttung zuzustimmen.

Mit freundlichen Grüßen

MS „Petersburg“
Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG

H. Janßen

V. Redersborg

MS "Petersburg"
Schiffahrtsgesellschaft mbH & Co.
Kommanditgesellschaft
Deutsche Bank, Hamburg
BLZ 200 700 00
Kto 138 230

Handelsregister
Amtsgericht Rostock
HR A 1147

Komplementärin:
MS "Petersburg"
Schiffahrtsgesellschaft mbH
Amtsgericht Rostock
HR B 5537

Geschäftsführer:
Herbert Juniel
Stefan Kolb